

# Vorzeigestadt Dresden in E-Mobilität

## Bellevue erstes Dresdner Hotel mit Wallboxen der Volkswagen-Tochter ELLI

---

Im Rahmen eines Pressetermins am 7. März 2022 ist die erste E-Lade-Wallbox der Volkswagen-Tochter ELLI im Bilderberg Bellevue Hotel Dresden eingeweiht worden. Die Gläserne Manufaktur und das Dresdner Hotel verbindet eine intensive Zusammenarbeit - einerseits in Form von zusätzlicher Ladeinfrastruktur, andererseits von innovativer Partner-Kommunikation von Elektromobilität.

## Die Hintergründe

2021 markierte den Durchbruch der E-Mobilität in Deutschland: 26 Prozent der Neuzulassungen im Jahr 2021 waren reine E-Autos oder Plug-In-Hybride. Das hat Folgen für die Infrastruktur der Städte - und auch für Hotels. Zu diesem Zweck arbeiten Industrieunternehmen ebenso mit wie Forschungseinrichtungen, städtische Einrichtungen und die Touristiker von Dresden Elbland im Netzwerk E-Mobilität zusammen. Eine der Leuchtturm-Partnerschaften: Die Zusammenarbeit der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen mit dem Bilderberg Bellevue Hotel – einerseits in Form von zusätzlicher Ladeinfrastruktur,

andererseits von innovativer Partner-Kommunikation von Elektromobilität.

## Wallbox von ELLI & Publikumspremiere ID.Buzz

In unserer Tiefgarage haben wir zwei Parkboxen mit großflächigen Bildern besonders freundlich gestaltet und weisen dabei an den Wänden auf unsere Kooperation mit der Gläsernen Manufaktur hin. Zugleich hat die Volkswagen-Tochter ELLI zwei Wallboxen geliefert, die am 7. März angeschlossen wurden. Die Bewährungsprobe folgte auf dem Fuße, als wir gleich mal den neuen ID.Buzz von VW im Rahmen der Publikumspremiere aufluden.



Von links: Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, Corinne Miseur, Geschäftsführerin Dresden Marketing GmbH, Danny Auerswald, Standortleiter der VW Gläsernen Manufaktur und Sebastian Klink, Bilderberg Bellevue Dresden

Foto: VW / Oliver Killig

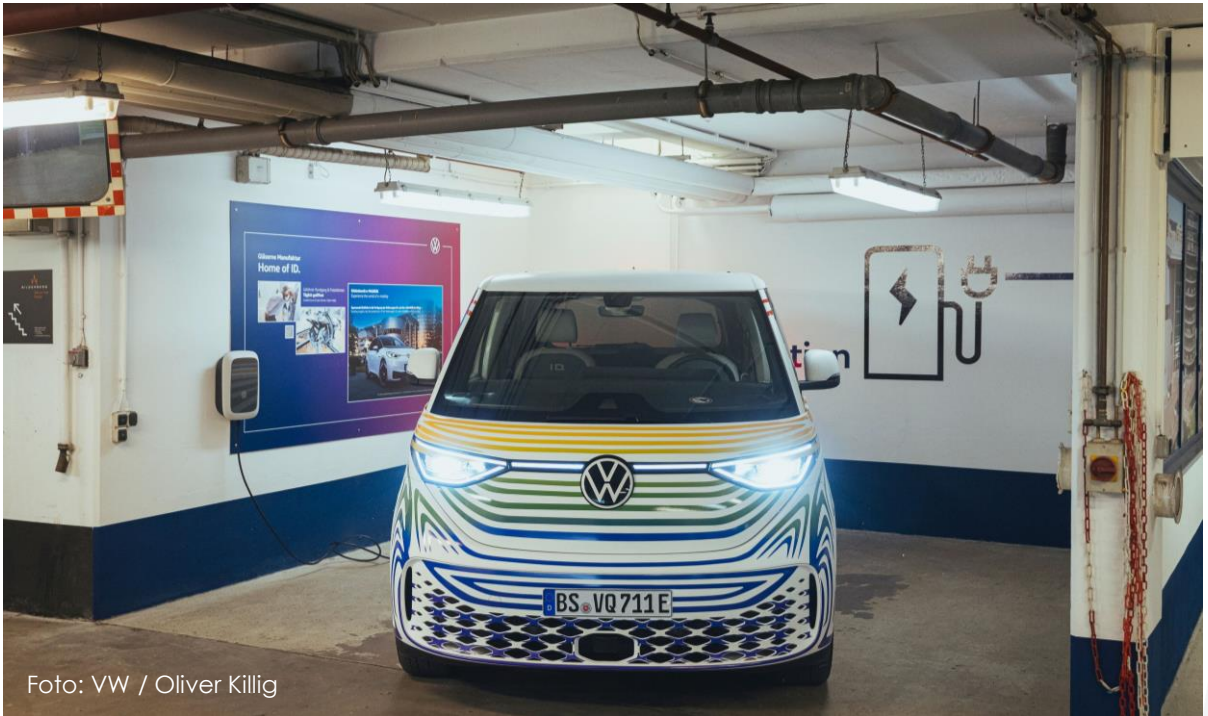


Foto: VW / Oliver Killig

### **E-Mobilität: im oberen Bereich der Bedürfnispyramide**

Für Hoteldirektor Sebastian Klink, Bilderberg Bellevue Dresden, ist Elektromobilität ein Teil vom großen Ganzen: "Wir vom Bellevue haben uns bereits vielen Themen gewidmet, die die Zukunft des Tourismus und der Gesellschaft prägen werden. Nachhaltigkeit und E-Mobilität gehören hierunter schon lange zu den globalen Megatrends. Das ist auch an der Bedürfnispyramide der Gäste sichtbar. Das Vorhandensein einer E-Ladesäule rückt unserer Erfahrung nach immer weiter nach vorn. Aus diesem Grund verfügen wir bereits über E-Ladesäulen. Mit der neuen Elli-Wallbox von Volkswagen und dem Bau unserer zweiten Tiefgarage mit weiteren Lademöglichkeiten kommen wir mit unserem Angebot ein großes Stück voran. Die Hotellerie wird sich dem Thema widmen müssen, das ist ganz sicher. Umso besser, dass das Engagement innerhalb unserer Stadt alle Weichen hierfür stellt." Damit knüpft er an die jüngst vorgestellten Ergebnisse der neuen Studie, vorgestellt von der Dresden Marketing GmbH, an.

## Neue Studie "Touristische Elektromobilität in Dresden Elbland" vorgestellt

Die Dresden Marketing GmbH (DMG), Dresdens offizielle Dachmarketingorganisation, versteht sich als Impulsgeber, Berater und Vermittler, um die Bedeutung und Chancen von Elektromobilität speziell an die Dresdner Hotels zu vermitteln. Eine aktuelle Studie von DMG und der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen "Touristische Elektromobilität in Dresden Elbland" zeigt, dass die Dresdner Hotels die Notwendigkeit von Investitionen in Ladeinfrastruktur für sich erkannt haben. 32% der Beherbergungsbetriebe sind kurzfristig am Thema Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge interessiert, 44% mittel- bis langfristig. "Durch unsere Studie wissen wir, dass 17% der Hotels in Dresden Elbland bereits über eine Ladesäule für E-Fahrzeuge verfügen und fast die Hälfte aller Hotels in Dresden. Das ist ein guter Anfang, reicht aber nicht. Denn noch honoriert der Gast die Hotelladesäule, morgen setzt er sie bereits voraus. Mit Angeboten wie Info-Veranstaltungen für die Branche arbeiten wir gemeinsam daran, Hemmnisse Schritt für Schritt abzubauen, etwa die Scheu vor der finanziellen Investition", erklärt Corinne Miseer, Geschäftsführerin der DMG. Ziel ist es, dass innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre der Großteil der Hotels sowie touristischen Attraktionen mit Ladeinfrastruktur ausgestattet sind. "Wenn Dresden in Elektromobilität den Ton angibt, dann ist das auch ein Wettbewerbsvorteil im Tourismus", erklärt Miseer weiter.

